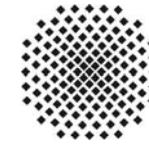
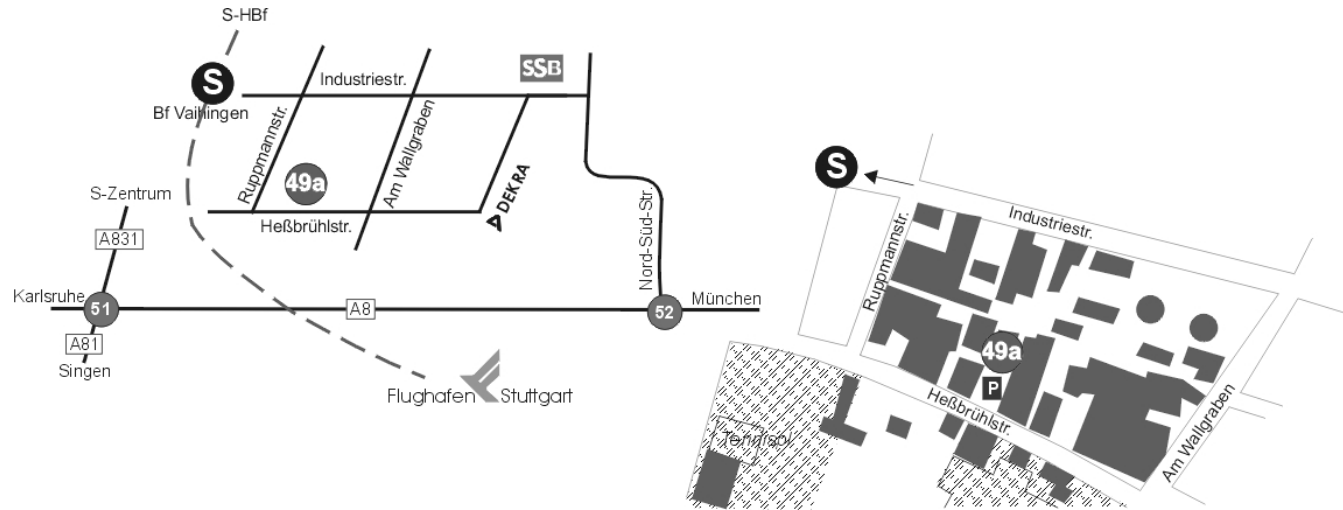


Anfahrt



IER

Kurzinformation 2006

mit dem Zug:

Ankunft Stuttgart Hauptbahnhof; S-Bahn-Linie S1 (Herrenberg), S2 (Flughafen) oder S3 (Flughafen) bis Haltestelle Vaihingen nehmen (wählen Sie "002" auf dem Tastenfeld des Fahrkartenautomat); Ausgang „Industriegebiet“; links in die Industriestraße; nach rechts in die Ruppmannstrasse (3. Querstraße) bis zur Einmündung; nach links wenden und entlang der Heißbrühlstrasse bis zur Hausnummer 49 gehen; dann links durch den Hof zum hinteren Gebäude gehen.

mit dem Auto aus Richtung Karlsruhe/Heilbronn/Singen:

auf der A8 Richtung München an der Anschlussstelle Stuttgart-Möhringen (Ausfahrt 52A) abfahren; rechts auf die Maybachstrasse abbiegen; weiter auf die „Nord-Süd-Strasse“ bis SSB-Zentrum (2. Ampel); nach links in die Industriestraße abbiegen; bis zur nächsten Kreuzung vorfahren; nach links „Am Wallgraben“ abbiegen; an nächster Kreuzung nach rechts in die „Heißbrühlstrasse“ abbiegen; nach Hausnummer 51 (circa 300 m) rechts in die Hofeinfahrt einbiegen

mit dem Auto aus Richtung München:

auf der A8 Richtung Stuttgart an der Anschlussstelle Stuttgart-Degerloch (Ausfahrt 52B) abfahren; auf linker Spur halten; nach circa 500 m rechts in die Nord-Süd-Strasse abbiegen; weiter auf die „Nord-Süd-Strasse“ bis SSB-Zentrum (2. Ampel); nach links in die Industriestraße abbiegen; bis zur nächsten Kreuzung vorfahren; nach links „Am Wallgraben“ abbiegen; an nächster Kreuzung nach rechts in die „Heißbrühlstrasse“ abbiegen; nach Hausnummer 51 (circa 300 m) rechts in die Hofeinfahrt einbiegen.

mit dem Flugzeug:

Ankunft Flughafen Stuttgart; S-Bahn-Linie S2 (Schorndorf) oder S3 (Backnang) bis Haltestelle Vaihingen (wählen Sie "002" auf dem Tastenfeld des Fahrkartenautomat); Ausgang Industriegebiet; links in die Industriestraße; 3. Querstraße rechts (Ruppmannstrasse) bis zur Einmündung; nach links wenden und entlang der Heißbrühlstrasse bis zur Hausnummer 49 gehen; dann links durch den Hof zum hinteren Gebäude gehen.

Institut für Energiewirtschaft und
Rationelle Energieanwendung (IER)
Universität Stuttgart
Heißbrühlstr. 49a
D-70565 Stuttgart

www.ier.uni-stuttgart.de

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) Prof. Dr.-Ing. Alfred Voß Prof. Dr.-Ing. habil. Rainer Friedrich (Stellvertreter)	
Zentrale Dienste, Wissenschaftsmanagement und Verwaltung Dr. rer. nat. Wolfgang Bott	Lehre, Werkstatt, Labor, Bibliothek Dipl.-Ing. Eberhard Thöne
Energiewirtschaft und Systemtechnische Analysen (ESA) Dr. rer. pol. Ulrich Fahl •Energiesystem- und Technikanalyse Dr.-Ing. Markus Blesl •Energiewirtschaftliche Analysen Dipl.-Vw. Ingo Ellersdorfer	Technikfolgenabschätzung und Umwelt (TFU) Prof. Dr.-Ing. habil. Rainer Friedrich •Luftreinhaltung Dr.-Ing. Jochen Theloke •Technikbewertung Dr.-Ing. Peter Bickel
Systemanalyse und Erneuerbare Energien (SEE) Dr. sc. agr. Ludger Eltrop •Biomasse •Andere alternative Energien	Energieanwendung und Energiemanagement (EAM) Dipl.-Ing. Derk Jan Swider •Rationelle Energieanwendung Dipl.-Ing. Sven Eckardt •Energie- und Risikomanagement in der Elektrizitätswirtschaft Dipl.-Ing. Derk Jan Swider

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER)

Das Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung will durch die Bearbeitung von Frage- und Problemstellungen im Überlappungsbereich von Energietechnik, Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft einen Beitrag zur Bewältigung der Energie- und Umweltprobleme leisten.

Die Arbeitsschwerpunkte des Instituts liegen auf den Gebieten Analyse und Bewertung neuer Energietechniken und Energiesysteme, Technikfolgenabschätzung und Umweltanalysen, Entwicklung von Modellen und entscheidungsunterstützenden Instrumenten für die Energiewirtschaft und Energiepolitik, Energiewirtschaftliche Systemanalysen sowie Rationelle Energieanwendung.

Ein Team von 58 Ingenieuren, Natur-, Agrar-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern ermöglicht die interdisziplinäre und systematische Bearbeitung der energie- und umweltbezogenen Forschungsthemen. Das IER kooperiert eng mit nationalen und internationalen Energie- und Umweltforschungsinstitutionen.

Energiewirtschaft und Systemtechnische Analysen (ESA)

Die Abteilung Energiewirtschaft und Systemtechnische Analysen (ESA) beschäftigt sich mit der Analyse und Bewertung von Energietechniken zur Strom-, Wärme- und Kraftstofferzeugung, der nachhaltigen Entwicklung von Energiesystemen sowie der Analyse von Energiemärkten. Dabei kommt neben verschiedenen Energiesystem- und Energiewirtschaftsmodellen das Werkzeug der Ganzheitlichen Bilanzierung zum Einsatz. Darunter wird eine Untersuchung und Bewertung von Energiesystemen im Spannungsfeld zwischen technischem Fortschritt, Wirtschaftlichkeit und Umweltauswirkungen verstanden. Ergebnisse dieser Untersuchungen fließen in die Politikberatung zu energietechnischen Fragestellungen ein und finden Verwendung als Entscheidungsgrundlage für den Einsatz zukünftiger Strom- und Wärmeerzeugungstechniken.

Technikfolgenabschätzung und Umwelt (TFU)

Abschätzung externer Kosten, insbesondere von Energie- und Verkehrssystemen, Ermittlung eines effizienten Umwelt- und Gesundheitsschutzes gemäß den Leitbildern der Wohlfahrtsoptimierung und der Nachhaltigen Entwicklung, Nachhaltige Nutzung endlicher Ressourcen, Erstellung von Luftschadstoffemissionskatastern, Ermittlung effizienter Luftreinhaltestrategien, Analyse und Bewertung umweltpolitischer Instrumente.

Systemanalyse und Erneuerbare Energien (SEE)

Analyse erneuerbarer Energien (Biomasse, Solarstrahlung, Windkraft, Geothermie u.a.) im Hinblick auf Technik, Wirtschaftlichkeit, Umweltwirkungen und sozial-politische Faktoren; Potenzialabschätzungen; Wirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Bewertung; Ganzheitliche Bilanzierung und Lebenszyklusanalysen; Sozio-ökonomische Analysen; Integration in das Energiesystem; Erneuerbare Energien und Klimaschutz; Erneuerbare Energien in Entwicklungsländern; Neue Energietechnologien; Wissenschaftliche Begleitung und Monitoring von Pilot- und Demonstrationsanlagen, Informations- und Technologietransfer; Lehrveranstaltungen zu Erneuerbaren Energien.

Energieanwendung und Energiemanagement (EAM)

Energie- und Umweltmanagement in Industrie und Gewerbe, Möglichkeiten und Strategien für nachhaltigere Konsummuster, Energiebedarfsanalyse, Bewertung von politischen Instrumenten zur Steigerung der Energie- und Ökoeffizienz, EDV-Tools zur Lastprognose und Strompreisbildung, Operative Planung (Kraftwerkseinsatz und Energiehandel) sowie Risikomanagement für Energieversorgungsunternehmen.

Kontakt

Telefon: 0711 / 685 878000
 Telefax: 0711 / 685 87873

E-Mail: ier@ier.uni-stuttgart.de
 Internet: www.ier.uni-stuttgart.de